

**Mitteilungsvorlage**

|   |                     |                                    |
|---|---------------------|------------------------------------|
| Organisationseinheit<br>Amt für Hochbau und Gebäudemanagement | Datum<br>05.09.2014 | Drucksachen-Nr.<br><b>2014/193</b> |
|---|---------------------|------------------------------------|

|                                  |                             |                                  |
|----------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| ↓ Beratungsfolge<br>Bauausschuss | ↓ Sitzungsart<br>öffentlich | ↓ Sitzungstermin/e<br>17.11.2014 |
|----------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|

**Tagesordnungspunkt 2**

**Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 1. und 2. Bauabschnitt;  
Sachstand, Kostenfortschreibung und weiteres Vorgehen**

**Sachverhalt**

**Sachstand, Kosten und weiteres Vorgehen**

**1. Sachstand 1. Bauabschnitt**

Seit Anfang Juni 2013 wird das erste neue Schulgebäude genutzt. Die Beseitigung der letzten Mängel im 1. BA ist weitgehend abgeschlossen.

**2. Kostenfortschreibung 1. BA**

Die Kosten für den 1. Bauabschnitt können auch bei Berücksichtigung aller beauftragten Nachträge und der bereits vorliegenden Schlussrechnungen voraussichtlich eingehalten werden. Zum jetzigen Zeitpunkt belaufen sich die **Einsparungen auf rd. 274.000 €** (s. Anlage 1). Das genaue Ergebnis wird nach Abwicklung aller Schlusszahlungen vorgelegt.

**3. Sachstand 2. Bauabschnitt Schule und Sporthalle**

Im 1. Ausschreibungspaket (Schule) wurden am 15.07.2013 die Gewerke Rohbau, Elektroinstallation, Aufzug, Gerüst und Dachabdichtung durch den Kreistag vergeben. In der Sitzung des Bauausschuss am 16.09.2013 wurde die Sanitärinstallation vergeben; die Heizungsinstallation wurde durch den Bauausschuss am 04.11.2013 beauftragt.

Das 2. Ausschreibungspaket (Sporthalle) mit den Gewerken Rohbau, Gerüst, Holzbau und Elektroinstallation wurde ebenfalls durch den Bauausschuss am 04.11.2013 vergeben.

Das 3. Paket mit Sporthalle (Holz-Aluminium-Fassade mit Sonnenschutz, Wärmedämmverbundsystem und Schlosserarbeiten) wurde in der Sitzung des Kreistags am 16.12.2013 vergeben. Die Ausschreibung der Blechlamellenfassade wurde auf Beschluss des Kreistags aufgehoben und erneut ausgeschrieben.

Mit dem 4. Ausschreibungspaket für die Sporthalle wurden die Gewerke Blechlamellenfassade (aus Paket 3), Sanitärinstallation, Heizungsinstallation, Dachabdichtungsarbei-

ten sowie Trapezblech und Oberlichter im Bauausschuss am 24.02.2014 vergeben.

Mit den Rohbauarbeiten für das 2. Schulgebäude konnte am 04.11.2013 begonnen werden. Die Ausführungstermine der Folgegewerke wurden bereits an den späteren Baubeginn des 2. Bauabschnittes angepasst.

Mit den Rohbauarbeiten für die Sporthalle wurde im Januar 2014 planmäßig begonnen; diese sind ebenso wie der Rohbau des 2. Schulgebäudes inzwischen abgeschlossen.

Das 5. Paket für Schule und Sporthalle mit 15 Gewerken und einem Volumen von 3.630.463,26 € (einschl. Wartung) wurde in den Sitzungen des Bauausschusses und des Kreistags am 02.06.2014 vergeben.

Die Ausstattung der Mensaküche wurde im Bauausschuss am 14.07.2014 vergeben.

Die Ausschreibungen des 6. Pakets für Schule und Sporthalle (Malerarbeiten, Bodenbeläge, Schreiner, WC-Trennwände, Glas-/Holzprallwand, Fliesen, Außenanlagen, Kletterwand, Trennvorhang) wurden am 15.08.2014 europaweit bekannt gemacht und werden in der heutigen Sitzung vergeben.

Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Ausschreibung der Ausstattung (Möbel, Tafeln, IT-Ausstattung etc.). Der Versand der Ausschreibungen ist für Ende November vorgesehen. Die Vergaben können dann voraussichtlich im Februar 2015 erfolgen.

Die Ausstattung wird analog zum 1. Bauabschnitt ausgeschrieben, so dass an der Schule ein einheitlicher Standard gegeben ist.

### **Betrieb der Mensa**

Der Betrieb der Mensa wurde gemäß Beschluss vom 12.05.2014 (Kultur- und Schulausschuss mit Bauausschuss) ebenfalls öffentlich ausgeschrieben. In der Sitzung am 13.10.2014 hat der Verwaltungs- und Finanzausschuss die Verpachtung der neuen Schulmensa an die Firma Freshmade aus Eigeltingen beschlossen.

### **Ausbildung Bäcker- / Bäckereifachverkäufer-/ innen**

Nach der Entscheidung im Juli 2014, dass die Beschulung der Bäcker- und Bäckereifachverkäufer- /innen am Standort Radolfzell fortgeführt werden soll, wurden die Bauleistung für die Einrichtung der Räume erneut ausgeschrieben. Bei der Ausschreibung im Verhandlungsverfahren wurden die Leistungen in drei Einzellose aufgeteilt, um ggf. mehr Bieter zu erreichen.

Die Submission fand am 09.09.2014 statt; für den Bereich Holz wurden 5 Angebote abgegeben, für den Bereich Edelstahl 4 Angebote und für die Backöfen 6 Angebote.

Wiederum lagen die Angebote deutlich über den veranschlagten Kosten.

Während der Angebotsprüfung teilte die Schulleitung des Berufsschulzentrums Radolfzell am 26.09.2014 mit, dass die Schülerzahlen im Bäckereibereich weiter zurückgegangen sind.

So werden im Schuljahr 2014/15 lediglich noch 6 Bäcker/innen und 7 Bäckereifachverkäufer/innen im 1. Ausbildungsjahr beschult, sodass auch bei einer gemeinsamen Beschulung eine Kleinklasse vorliegt. Im 2. Ausbildungsjahr befinden sich noch 7 bzw. 10 Auszubildende.

Eine Prognose für die kommenden Jahre kann nicht gegeben werden. Die Mindestschülerzahl in der Eingangsklasse (16 Schülerinnen und Schüler) wird wiederum unterschritten.

Die dringend zu treffenden Entscheidungen für eine Fortführung der Baumaßnahmen in Radolfzell sowie die neue gesetzliche Regelung im Schulgesetz, nach der ein Bildungsgang der Berufsschule grundsätzlich aufgehoben wird, wenn in drei aufeinanderfolgenden Schuljahren die Mindestschülerzahl nicht erreicht wird, machten es erforderlich schnellstmöglich eine Entscheidung herbeizuführen.

Aus diesem Grund wurde die Verwaltung nach ausführlicher Beratung in der Schulstrukturkommission beauftragt, das förmliche Verfahren zur Aufhebung der Beschulung der Bäcker/innen und Bäckereifachverkäufer/innen ab dem Schuljahr 2015/16 in die Wege zu leiten. Die formale Abwicklung wird mit dem Regierungspräsidium Freiburg abgestimmt.

Der Kreistag wurde am 20.10.2014 entsprechend informiert. Die Ausschreibungen für die Ausstattung der Bäckereifachräume wurden aufgehoben.

Die Architekten und Fachingenieure wurden bereits über die neuen Überlegungen informiert, so dass die Ausführung der baulichen Maßnahmen in diesem Bereich gestoppt ist. Als nächster Schritt ist zu überprüfen, bei welchen Gewerken Änderungen bei den bereits beauftragten Leistungen vorgenommen werden müssen.

Für die weitere Planung und aufgrund der fortschreitenden baulichen Maßnahmen ist **dringend zu klären, wie die nun „frei“ werdenden Räume zukünftig anderweitig genutzt werden** können. Es sollte angestrebt werden, den Ausbau noch mit den laufenden Baumaßnahmen umsetzen zu können.

Aus Sicht des Schulträgers erscheint es erstrebenswert, zunächst zu überprüfen, ob eine Verschiebung von Fachklassen aus den beruflichen Schulen in Konstanz in Frage kommt, so dass zu einem späteren Zeitpunkt der bauliche Umfang eines Berufsschulzentrum Konstanz reduziert werden kann.

#### **Baufortschritt**

Nach Abschluss der Rohbauarbeiten wurden mit der Installation der haustechnischen Anlagen begonnen. Auf der Sporthalle wurde die Dachkonstruktion erstellt; auf beiden Gebäuden laufen noch die Dachabdichtungsarbeiten. Die Ausführung der Glasfassadenelemente ist im Verzug. Hier liegen bereits erste Behinderungsanzeigen von Folgegewerken (Innenputz, Trockenbau, Doppel- /Hohlraumboden) vor. Die Bauleitung bemüht sich, hier die Verzögerungen wieder einzuholen, damit der Gesamtfertigstellungstermin nicht gefährdet wird.

#### **4. Kostenfortschreibung 2. BA**

Wie im Bauausschuss am 01.10.2012 beschlossen, wurden die Kosten für den 2. Bauabschnitt (Schulgebäude und Sporthalle) gemäß dem Baupreisindex fortgeschrieben. Für den 2. Bauabschnitt sind im Haushalt 2013 und den Folgejahren insgesamt Mittel in Höhe von 21,6 Mio. € eingeplant.

Mit den bisherigen Vergaben (einschließlich Paket 6) und den bisher beauftragten bzw. vorliegenden Nachträgen in Höhe von insgesamt 16.088.278,15 € (reine Baukosten) wird die fortgeschriebene Kostenberechnung (s. Anlage 2) um rd. 272.157,20 € unterschritten.

Auch für das 7. Ausschreibungspaket werden die Kosten wie üblich fortgeschrieben; die Einhaltung des Kostenrahmens der fortgeschriebenen Kostenberechnung wird überprüft und angestrebt.

#### **Finanzielle Auswirkungen**

Die erforderlichen Mittel für den Neubau des 2. Schulgebäudes sowie der Sporthalle sind im Haushalt vorgesehen (einschließlich der erforderlichen Mittel für die Baunebenkosten).

#### **Anlagen**

Anlage 1 – Kostenfortschreibung 1. BA

Anlage 2 – Kostenfortschreibung 2. BA – Schule und Sporthalle

